



LeseLustLaden Rixdorf

Hertzbergstraße 30
12055 Berlin-Neukölln
Tel.: 030 – 70 22 55 89

Von **Dienstag bis Samstag zwischen 15 und 20 Uhr** kann man bei uns ...

... kostenlos Bücher aus unserer inzwischen über 1700 Titel umfassenden Bibliothek ausleihen.

... bei Kaffee oder Tee in mitgebrachter oder Lektüre aus unseren Regalen schmökern.

... Leute treffen, die auch gerne lesen.

Gewesenes

„Hoffnungslos verknallt!“ für Neukölln

(von Maren Sauer)

Der Zuspruch war riesig: SechstklässlerInnen von 37 der 42 Neuköllner Grundschulen nahmen am diesjährigen Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teil. Am 17. April traten 12 SchülerInnen, die sich bei den Vorentscheiden durchgesetzt hatten, im Bezirksfinale gegeneinander an. Nachdem alle vor Jury und Publikum einen selbst gewählten sowie einen unbekannteren Text vorgetragen hatten, nahm Bezirksstadtrat Wolfgang Schimmang die Siegerehrung vor: Auf dem dritten Platz landete Franziska Korte, auf dem zweiten Viktoria Partica, und Platz eins ging an Antonia Billmeier. Die Schülerin der Albrecht-



Dürer-Oberschule war mit einer Passage aus Pernilla Oljelunds

Jugendroman „Hoffnungslos verknallt!“ an den Start gegangen. Am 23. Mai wird sie Neukölln beim Landesentscheid Berlin des Vorlesewettbewerbs vertreten.

Erster Literarischer Salon im LeseLustLaden

(von Connie Roters)

Woher kommt die Salon-Kultur? Wie wurde sie gelebt? Mit diesen Fragen startete am 18. April unsere Veranstaltungsreihe. Wir, ein Kreis von 10 Leuten, trugen unser Halbwissen zusammen und gingen dann zum Lesen über. Zu Gast waren auch drei TeilnehmerInnen einer Schreibgruppe, die eigene Texte mitgebracht hatten und geduldig unsere Fragen dazu beantworteten. Weiter ging es mit Gedichten von Eugen Roth und Uli Hannemanns wunderbar komischen Alltagsgeschichten. Eine Abhandlung von Sibylle Berg über das Erwachsenwerden entließ uns schließlich nachdenklich.

Blutwurst, Mett und Thekentäubchen

(von Maren Sauer)

Vor drei Jahren begann André Kudernatsch, Fleischerei-Erzeugnisse lyrisch zu verwursten. Kürzlich erschien sein zweiter Gedichtband um Schinken, Salami und Co., der den Titel „Rache ist Blutwurst“ trägt. Am Dienstagabend hatte das Buch in der Produktionshalle der Blutwurstmanufaktur am Karl-Marx-Platz Berlin-Premiere. Über 30 Gäste waren dabei, als Kudernatsch – kongenial begleitet von dem Gitarristen Boy Kottke – seine tollkühnen sprachakrobatischen Pro-Wurst-Reime vortrug. Frei nach dem Motto „Vegetarier essen meinem Essen das Essen weg“.

Märchenhaft

(von Anke Schwiemann)

Unser Interkulturelles Märchencafé startete am 25. April mit der Veranstaltungsreihe „Märchen

von listigen und starken Frauen“. Auf Kissen gemütlich im Kreis sitzend erlebten die TeilnehmerInnen im Frauentreffpunkt „Schmiede“ eine Traumreise in die Zeit, als Wünsche noch halfen und gute Taten belohnt wurden. Nach dem estnischen Märchen "Die tapfere Schwester" wurde auf Wunsch ein türkisches Märchen gelesen. In ihm musste die Prinzessin als Mann agieren, um ans Ziel zu kommen. In der regen Diskussion über die starken Charaktere der Frauenfiguren wuchs eine gegenseitige Neugier auf die Märchen, mit denen man groß wurde und in denen Frauen heldenhafte starke Rollen besetzten. Großes Interesse bestand außerdem daran, mehr über die Wurzeln von Märchen und ihre historischen Hintergründe zu erfahren. Beim nächsten Märchencafé am 9. Mai werden englische und irische Märchen gelesen, beim übernächsten am 23. Mai ist die kenianische Märchenerzählerin Esther Hingst zu Gast.

Gelesenes

„Lesenswert!“ – von welchem Buch würden Sie das behaupten? Schreiben Sie doch einfach mal eine Rezension darüber und senden Sie diese an mail@LeseLustLaden.info! In jeder Ausgabe des LLL-Newsletters veröffentlichen wir die Besprechung eines Buches mit Neukölln- oder Berlin-Bezug.

Matthias Keidtel: "Ein Mann wie Holm"



Rogner & Bernhard
352 Seiten; 15,90 €

(von Connie Roters)

"Holm mochte, wenn es bewölkt war, dann konnte man ihn aus dem All nicht beobachten." So beginnt Matthias Keidtels Roman. Holms Odyssee des Erwachsenwerdens startet in sei-



nem 37. Lebensjahr, als ihn ein schwerer Schicksalsschlag ereilt: Holm wird von seinen Eltern auf die Straße gesetzt, findet aber sofort Unterschlupf bei Tante Heide, einer rüstigen 55-Jährigen. Holm ist ein Spätentwickler, leidet unter dem Ich-weiß-nicht-wohin-mit-mir-Syndrom. Nun aber, fast 20 Jahre nach dem ersten Besuch bei einem Psychologen, aufgerüttelt durch den ungeplanten Auszug aus dem Elternhaus, versteht Holm dessen Ratschlag. Er macht sich auf, sein Projekt EINLEBEN zu realisieren. Matthias Keidtel führt seine Figur durch alltägliche Handlungen an alltägliche Orte. Aber aus Holms Perspektive ist nichts alltäglich, da wird schon das Einkaufen zum Abenteuer. Er steht sich selbst im Weg, und seine eigentümliche Sicht auf die Dinge erschwert ihm das Dasein. "Ein Mann wie Holm" ist eine glänzende Komödie, in einer witzigen, frischen Sprache erzählt und voller ungewöhnlicher Einfälle. Im Gegensatz zu Holm sprüht Matthias Keidtel vor Ideen und hinterlässt den Leser mit einem Dauerschmunzeln.

In unserer Website-Rubrik „Bücher-tips“ finden Sie weitere Rezensionen: u. a. „Amokspiel“ von Sebastian Fitzek, „Der Puppensammler“ von Mila Lipke.

Kommendes

Nur was wir wissen, können wir hier und auf unserer Website veröffentlichen. Daher: Teilen Sie uns bereits jetzt per E-Mail mit, wann und wo im Juni Veranstaltungen rund um das Thema „Lesen“ stattfinden.

LeseLustLaden-Veranstaltungen

Di. – 8. Mai, 20.30 Uhr
Café „Linus“ (Hertzbergstr. 32)

Rixdorfer Poetry Slam

Jede/r hat maximal sieben Minuten Zeit, eigene Texte vorzutra-

gen. Das Publikum stimmt anschließend mit grünen und roten Karten ab. Den GewinnerInnen winken Sachpreise, allen TeilnehmerInnen Applaus und Publizität durch den Veranstaltungsmitschnitt für das OKB-Radio.

- Eintritt frei, Spende willkommen

Mi. – 9. und 23. Mai, 15.30 Uhr
Frauentreffpunkt „Schmiede“ (Richardplatz 28)

Interkulturelles Märchen-Café: Märchen von listigen und starken Frauen

In Kooperation mit dem Frauentreffpunkt „Schmiede“ lesen wir Geschichten über starke und listige Frauen aus aller Welt. Die Veranstaltungsreihe wird durch Mittel der Dezentralen Kulturarbeit des Kulturamts Neukölln unterstützt.

- Eintritt frei, Spende willkommen

Mi. – 23. Mai, 20 Uhr

LeseLustLaden (Hertzbergstr. 30, Tel. 70225589)

Literarischer Salon

Beim unserem Salonabend können Sie eigene Texte vorstellen oder aus einem literarischen Werk lesen, das Sie beeindruckt und sich in entspannter Atmosphäre mit anderen darüber austauschen.

- Eintritt frei, Spende willkommen

Sonstige Veranstaltungen

So. – 29. April, 11.30 Uhr
Saalbau (Karl-Marx-Str. 141)

Der Berliner Alexanderplatz

Der Historiker und Pädagoge Dr. Gernot Jochheim stellt beim heutigen Sonntagsforum sein neues Buch über die Historie und Zukunft des Alexanderplatzes vor.

- Eintritt: 6 € (inkl. Getränke)

Sa. – 5. Mai, 15 Uhr

Neuköllner Leuchtturm (Emser Str. 117, Tel. 39505376)

Der Leuchtturm liest!

Eine noch kleine Lese- bzw. Literaturgruppe sucht Interessierte, die Spaß daran haben, gemein-

sam Texte zu lesen. Die weiteren Treffen finden regelmäßig jeden 1. Samstag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr statt.

So. – 6. Mai, 16 Uhr

Musenstube (Tellstr. 2)

Mythos Mutti – die wahre Wahrheit übers Elternsein

Kaum ein Zustand ist so mit Emotionen aufgeladen wie die Elternschaft. Ingrid Sabisch zeigt in ihrer heute startenden Comic-Ausstellung „Mythos Mutti“ den ehrlichen Kampf einer Mutter mit all diesem Ballast.

Di. – 8. Mai, 11 Uhr

Helene-Nathan-Bibliothek (Neukölln Arcaden, Karl-Marx-Str. 66, Tel. 68094345)

Wolfgang erzählt und liest ...

... für Kinder zwischen fünf und neun Jahren Geschichten vom Fahrradfahren. Die Veranstaltung wird am 22. Mai um 14.30 Uhr wiederholt.

Zu guter Letzt

N+Förderfonds unterstützt die nächsten beiden Poetry Slams



Die von LeseLustLaden und KoMed e.V. veranstalteten Poetry Slams im Mai und Juli werden durch den N+Förderfonds der Bürgerstiftung Neukölln unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Girls' Day 2007-Schreibwettbewerb

Welchen Beruf hast du am Girls' Day kennen gelernt? Schreibe bis zum 14. Mai einen Bericht darüber! Alle Einsendungen nehmen an der Verlosung von zehn Girls' Day-Überraschungspaketen teil. Mehr Infos bei: www.girls-day.de